



MEDIENINFORMATION

Für Finanzausgleich 2026 stehen 20.5 Mio. Franken zur Verfügung

Der Kanton hat die Finanzausgleichsbeiträge an die anspruchsberechtigten Gemeinden für 2026 festgelegt. Die zu verteilende Summe beträgt total 20.5 Millionen Franken. Acht Gemeinden erhalten Beiträge.

Die Gebergemeinden Hergiswil, Stansstad und Ennetbürgen leisten einen Beitrag von insgesamt 15.3 Millionen Franken (Vorjahr: 14.0 Mio.) in den innerkantonalen Finanzausgleich 2026. Davon steuert Hergiswil mit 14.3 Mio. (94%) nach wie vor den deutlich grössten Anteil bei. Der Kanton beteiligt sich mit 5.2 Millionen Franken (Vorjahr: 6.1 Mio.), somit stehen im kommenden Jahr total 20.5 Millionen Franken zur Verfügung.

Der Finanzausgleich auf kantonaler Ebene dient dazu, finanzschwächere Gemeinden zu stärken und die Belastungen zwischen den Gemeinden auszugleichen. Er umfasst vier Bestandteile. Der «Normausgleich Volksschule» ist mit 5.4 Mio. Franken dotiert und wird an Gemeinden mit überdurchschnittlichen Anteilen an Schülerinnen und Schülern pro Einwohner ausbezahlt. Der «Normausgleich Wohnbevölkerung» kommt den vier kleinsten Gemeinden zugute.

Aus dem «Lastenausgleich für den Schutz vor Naturereignissen» werden rund 920'000 Franken verteilt. Als letzter Bestandteil verbleibt der Finanzkraftausgleich. Dabei ist zu bestimmen, bis zu welchem Finanzkraftindex Gemeinden profitieren können, die eine unterdurchschnittliche finanzielle Leistungsfähigkeit aufweisen. 2026 erfolgt ein Ausgleich bis 82.6 Indexpunkten. Unter diesem Wert befinden sich sieben Gemeinden. Hergiswil, Stansstad und Ennetbürgen mit einem Index von über 90 Punkten zahlen hier ein.

Buochs profitiert am meisten vom Finanzausgleich

Übers Ganze betrachtet erhält wie im Vorjahr die Gemeinde Buochs den höchsten Finanzausgleichsbetrag. Danach folgen Oberdorf, Wolfenschiessen, Dallenwil und Ennetmoos. Werden die Auszahlungen pro Kopf als Massstab genommen, erhält Dallenwil mit 1'683 Franken den höchsten Betrag. Dahinter folgen die Gemeinden Wolfenschiessen (1'570 Franken) und Ennetmoos (1'307 Franken).

Tabelle Finanzausgleich

	2026		2025		Differenz	
	Total in Mio.	Fr. / Einw.	Total in Mio.	Fr. / Einw.	Total in Mio.	Fr. / Einw.
Auszahlungen						
Beckenried	2.14	580	2.72	732	-0.58	-152
Buochs	4.31	789	4.26	772	0.05	17
Dallenwil	3.14	1'683	2.64	1'418	0.50	265
Emmetten	0.85	517	0.82	497	0.04	21
Ennetbürgen	0	0	0	0	0	0
Ennetmoos	3.03	1'307	3.00	1'302	0.03	5
Hergiswil	0.06	10	0.09	15	-0.03	-5
Oberdorf	3.49	1'140	3.06	997	0.43	143
Stans	0.17	20	0	0	0.17	20
Stansstad	0	0	0	0	0	0
Wolfenschiessen	3.32	1'570	3.44	1'632	-0.12	-62
Total Auszahlungen	20.52		20.03		0.49	

	Total in Mio.	Fr. / Einw.	Total in Mio.	Fr. / Einw.	Total in Mio.	Fr. / Einw.
Einzahlungen						
Ennetbürgen	0.45	85	0.44	83	0.01	2
Hergiswil	14.34	2'298	12.75	2'077	1.59	221
Stansstad	0.48	99	0.77	157	-0.28	-59
Beiträge Gemeinden	15.28		13.95		1.32	
Beitrag Kanton	5.24		6.08		-0.83	
Total Einzahlungen	20.52		20.03		0.49	

Die Kennzahlen des Finanzausgleichs 2026 sind auf der Webseite des Kantons unter www.nw.ch/gemeindefinanzen zu finden.

RÜCKFRAGEN

Michèle Blöchliger, Finanzdirektorin, Telefon +41 41 618 71 00, erreichbar am Montag, 2. Juni, von 13.00 bis 14.00 Uhr.

Stans, 2. Juni 2025